

Haniel-Stipendienprogramm der Studienstiftung: Acht neue Stipendiaten studieren weltweit

Bonn, 7. April 2011. Aus insgesamt 215 Bewerberinnen und Bewerbern wurden acht neue Stipendiaten in das Haniel-Stipendienprogramm der Studienstiftung aufgenommen. Die Stipendiaten absolvieren ein Aufbaustudium und ein Praktikum im Ausland, jeweils mit wirtschaftlichem Bezug. Beides soll ihnen den Einstieg in die internationale Arbeitswelt ermöglichen. Die Finanzierung des Programms erfolgt durch die Haniel Stiftung.

Der Jurist **Martin Groß-Langenhoff** schloss beide Staatsexamina mit hervorragenden Ergebnissen ab und promoviert derzeit im Bereich Unternehmens- und Kapitalmarktrecht in Münster. Sein LL.M.-Vorhaben führt ihn für ein Jahr in die USA.

Mathias Hübener hat einen einjährigen Freiwilligendienst in Burkina Faso geleistet und wird an seinen dualen Bachelorabschluss in Bankbetriebslehre nun einen Master mit entwicklungsökonomischem Schwerpunkt in Oxford anschließen.

Kilian Huber studiert VWL in London. In seinem Masterstudium will er eine Forschungsarbeit über den abschreckenden Effekt von Studiengebühren schreiben.

Chen Li wird nach dem Bachelor in Cambridge sein VWL-Studium mit einem Master in Oxford fortsetzen. Seine Schwerpunkte liegen dabei auf internationalen Handelsbeziehungen sowie europäischer Geldpolitik.

Zhaoxin Pu nimmt nach einem Bachelorstudium in Mannheim und Mailand in VWL ein Masterstudium in Cambridge auf. Dabei wird sie ihre Kenntnisse vertiefen, die sie während eines Praktikums beim International Trade Center in Genf gewonnenen hat.

Georg Rinser interessiert sich für Logistik und strebt daher ein Masterstudium mit diesem Schwerpunkt in Großbritannien an. Vor seinem Bachelorstudium in BWL arbeitete er als Industriekaufmann.

Parallel zu ihrem Rechtsreferendariat promoviert **Maike Sauter** zurzeit in Frankfurt am Main über das Thema Aktienrecht und wird nun in Oxford ein interdisziplinäres Masterstudium in Law and Finance aufnehmen.

Eric Schulz ist Kognitionswissenschaftler und beschäftigt sich mit Entscheidungstheorie an der Schnittstelle von Psychologie und Wirtschaft. Mit einem Master in Angewandter Statistik in Oxford möchte er sich auf seine Promotion vorbereiten.

Das Haniel-Stipendium umfasst einen monatlichen Unterhalt von 1.000 Euro innerhalb bzw. 1.500 Euro außerhalb Europas sowie einen Zuschuss zu den Studiengebühren von bis zu 15.000 Euro pro Jahr. Bewerbungsschluss ist der 15. November.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Avenarius

Ahrstraße 41, 53175 Bonn, Telefon 0228 82096-334, avenarius@studienstiftung.de